

SCHULAUSKUNFTSBOGEN 2009/2010

(November 2009)

1. Schulträger: DEUTSCHER SCHULVEREIN
Asociación Cultural del Colegio Alemán de Valencia
Vorstandsvorsitzender: Wolfgang Försterling
2. Schülerzahl: insgesamt: 791
davon im Kindergarten: 124
3. Lehrer: An der Schule unterrichten insgesamt 65 Lehrkräfte, davon
12 Auslandsdienstlehrkräfte, 29 deutschsprachige Ortslehrkräfte,
19 spanischsprachige Ortslehrkräfte und 5 Lehrkräfte für die Cursillos.
Außerdem: 11 Erzieherinnen mit 7 PraktikantInnen im Kindergarten und
7 PraktikantInnen in der Grundschule, in der Vorschule und im Hort.
Schulleiter: OStD Matthias Reuther
4. Unterrichtszeit: Montag bis Freitag:
Ganztagskindergarten: 08.45 - 17.00 Uhr
Grundschule: 08.45 - 13.25 Uhr
Klassen 5 bis 12: 07.55 - 14.10 Uhr
ggf. Nachmittagsunterricht: 14.50 - 17.40 Uhr
Hausaufgaben- bzw. Nachmittags-
betreuung der Klassen 1 - 4: 13.25 - 17.00 Uhr
5. Bürozeiten: Montag bis Freitag: 08.00 - 15.00 Uhr
6. Schuljahresbeginn: Anfang bis Mitte September
7. Ferien: Weihnachtsferien, Fallasferien (Valencianisches Volksfest), Osterferien,
Sommerferien Ende Juni bis Anfang oder Mitte September.
(siehe auch: Homepage [www.dsvalencia.net/Unsere Schule/Schulkalender](http://www.dsvalencia.net/Unsere_Schule/Schulkalender))
8. Schulgeld (pro Jahr): Kindergarten:
KG 0 4.650,00 €
KG 1 und KG 2 4.450,00 €
KG 3 (Vorschule) 4.650,00 €

Grundschule:
Klassen 1 - 4: 3.700,00 €

Gymnasium:
Klassen 5 - 8: 3.800,00 €
Klassen 9 - 10: 4.500,00 €
Klassen 11 - 12: 4.650,00 €

Die genannten jährlichen Schulgeldsätze können in 10 Raten entrichtet werden. Die Schulgelder beinhalten die Unfall- und Haftpflichtversicherung. Schulbücher werden gesondert berechnet.

Beim Eintritt in die Schule ist eine einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von:
1000,00 € für das 1. Kind
750,00 € für das 2. Kind
500,00 € für das 3. Kind
zu entrichten.

Die Kosten für das optionale Mittagessen belaufen sich auf 4,35 € pro Tag. Für die Grundschule wird eine zusätzliche Hausaufgaben- bzw. Nachmittagsbetreuung einschließlich Essen bis 17.00 Uhr für 9,35 € pro Tag angeboten.

9. Schulgebäude:

Das 1961 errichtete Schulgebäude liegt am nördlichen Rand des Stadtzentrums. Der Neubau für die Grundschule und den Kindergarten wurde 1997 fertig gestellt. Das Hauptgebäude wurde 1999/2000 grundlegend saniert. Die Größe des Gesamtgeländes beträgt 13.800 m². Neben 28 Klassenräumen sind folgende Fachräume vorhanden: Physik, Chemie, Biologie, Informatik, Kunst, Werkraum und Mehrzweckraum. Außerdem verfügt die Schule über eine Bibliothek, einen neuen Musikpavillon und einen modernen Sportplatz mit Kunstrasen, Volleyball- und Basketballfeldern, Einrichtungen für die Leichtathletik, eine große und eine kleinere Sporthalle sowie über einen Speisesaal.

10. Schulform:

Die Schule führt nach insgesamt 12 Schuljahren zur deutschen Reifeprüfung. Dabei ist die Unterrichtssprache hauptsächlich Deutsch. Spanisch ist für alle Schüler in wenigen durch Gesetz vorgeschriebenen Fächern Unterrichtssprache.

Die Zahl der Schüler-Wochenstunden beträgt in der Grundschule 25-30, im Gymnasium 29-42.

Die Eltern entscheiden über die Teilnahme ihrer Kinder am Religionsunterricht.

Sprachen:

Deutsch und Spanisch

Englisch ab Klasse 3

Französisch ab Klasse 9

Valenciano, seit dem Schuljahr 2009/10 Pflichtfach ab Klasse 1

11. Unterrichtsorganisation: **a) Kindergarten:**

5 Gruppen in altersgemischten Jahrgängen, (Kinder von 3 – 5 oder 6 Jahren),
1 altershomogene Gruppe mit Zweijährigen (Kinderkrippe)

Die Kinderkrippe beinhaltet, außer der Vermittlung konkreter Lerninhalte, eine ganzheitliche, altersadäquate Entwicklungsförderung und bietet den ersten Einstieg in das Fremdsprachenlernen. In den folgenden Kindergartenjahren sollen, neben der allgemeinen Vorschulerziehung, nicht deutschsprachige Kinder einen erweiterten deutschen Grundwortschatz und Strukturen der deutschen Sprache kennen lernen.

Vorschule:

Im letzten Kindergartenjahr erhalten die 5 bis 6-jährigen zusätzlich einen spezifischen Vorschulunterricht täglich im Zeitraum von 10.30 Uhr bis 13.30 Uhr. Dieser wird von Grundschullehrern erteilt und umfasst 15 Unterrichtsstunden, davon 11 in deutscher und 4 in spanischer Sprache.

Grundsätzlich gilt, dass aus der Aufnahme in den Kindergarten kein Anspruch auf Eintritt in die Grundschule hergeleitet werden kann.

b) Grundschule: (1. - 4. Schuljahr)

Die Aufnahme in die Grundschule ist abhängig von den Deutschkenntnissen und der Schulreife des Kindes, die von der Schulleitung und einem Gremium des pädagogischen Personals aus Kindergarten, Vorschule und Grundschule beurteilt werden. Die Grundschulklassen werden integriert geführt. Von Beginn an werden deutsche und nicht deutsche Schüler gemeinsam unterrichtet.

c) Sekundarstufe (Gymnasium): (5. – 12. Schuljahr)

Es gibt zwei Zugangsmöglichkeiten zum Gymnasium:

- den traditionellen Zweig über den Kindergarten und die Grundschule und
- die Neue Sekundarstufe für Schüler, die nach einem Auswahlverfahren in die Klasse 5c eintreten.

Traditioneller Zweig: Klassen 5a/b – 8a/b

In das Gymnasium werden nur die Kinder nach vier Grundschuljahren versetzt, deren Leistungsstand und allgemeine Begabung, vor allem im sprachlichen Bereich, die Voraussetzung bilden für den erfolgreichen Besuch eines bilingualen Gymnasialsystems.

Am Ende der 6. Klasse werden Schülerinnen und Schüler durch die Klassenkonferenz nach ihrem Leistungsvermögen eingestuft und in eine geeignete Schullaufbahn überwiesen (Orientierungsstufe traditioneller Zweig, siehe auch d).

Neue Sekundarstufe: Klassen 5c – 8c

Für spanischsprachige Kinder gibt es eine weitere Zugangsmöglichkeit: Während ihres 4. Schuljahres besuchen die durch einen Eignungstest ausgewählten Schüler einen speziellen Sprachkurs Deutsch (Cursillo), mit dem sie sich für die Aufnahme in die Klasse 5 der Deutschen Schule qualifizieren können. Am Ende der 7. Klasse werden Schülerinnen und Schüler durch die Klassenkonferenz nach ihrem Leistungsvermögen eingestuft und in eine geeignete Schullaufbahn überwiesen (Orientierungsstufe Neue Sekundarstufe, siehe auch d).

In den Klassen 5 - 8 werden die Schülerinnen und Schüler der Neuen Sekundarstufe gesondert unterrichtet.

Klassen 9 und 10:

Ab Klasse 9 werden die Schülerinnen und Schüler der Neuen Sekundarstufe mit den die Schülerinnen und Schüler aus dem traditionellen Zweig vermischt und gemeinsam unterrichtet.

Sekundarstufe II, Oberstufe: Klassen 11 und 12

Ab Klasse 11 wählen die Schüler zusätzlich zu ihren verpflichtenden Qualifikationsfächern (Deutsch, Spanisch, Englisch, Mathematik, Geschichte, Sport) weitere Unterrichtsfächer aus einem vorgegebenen Angebot aus. Dieses Angebot umfasst Französisch, drei Naturwissenschaften und die Fächer Kunst, Technisches Zeichnen, Musik, Philosophie, Sozialkunde / Politik und Geografie und ermöglicht eine sprachliche oder naturwissenschaftliche Schwerpunktbildung.

Das Gymnasium schließt mit der deutschen Reifeprüfung in der Klasse 12 ab. Mit dem Reifezeugnis ist der Weg u.a. zu den deutschen und spanischen Hochschulen offen.

Der erste Teil der Selectividad, die allgemeine Hochschulzugangsprüfung in Spanien, ist mit dem Reifezeugnis bestanden. Mit Hilfe des zweiten Teils der Selectividad ist es möglich, den für das Studium bestimmter Fächer an spanischen Universitäten wichtigen Notendurchschnitt zu verbessern. Die Schule bietet hierfür spezielle Vorbereitungskurse an.

d) Haupt- und Realschulabschluss:

Die Schule vergibt auch den deutschen Hauptschul- und den deutschen Realschulabschluss, allerdings reicht die Zahl dieser Schüler nicht für eine eigene Lerngruppe aus. Daher bleiben diese Schüler im gymnasialen Klassenverband und werden entsprechend ihrer Einstufung bewertet.

e) Arbeitsgemeinschaften:

Neben dem Pflichtunterricht bietet die Schule ihren Schülern die Möglichkeit, an Arbeitsgemeinschaften außerhalb des Regelstundenplans teilzunehmen, z.B. an Keramik, Theater, Schulzeitung, Chor, Orchester, Klavier, Pfadfindergruppen und an zahlreichen weiteren Arbeitsgemeinschaften im naturwissenschaftlichen und musikalisch-künstlerischen Bereich. Die Schule verfügt über einen eigenen Sportverein, der zahlreiche sportliche Aktivitäten anbietet.

Außerdem wird Deutschunterricht für interessierte Schülereltern erteilt.

SCHULAUSKUNFTSBOGEN - ZUSATZINFORMATION

für Deutsche über die Lebensverhältnisse in Valencia

- I. Valencia, drittgrößte Stadt Spaniens, nahe der Mündung des Turia, in fruchtbarer Ebene (Huerta) gelegen, Zentrum des Apfelsinen-, Reis- und Gemüseanbaus, Weinexport, verschiedenartige Industrien, Universitäten, Erzbischofssitz.
- II. Klima
Mediterranes Klima, mit hoher Luftfeuchtigkeit, geringe Niederschläge, bisweilen trockene Fallwinde.
- III. Wohnverhältnisse
Es besteht ein ausreichendes Angebot an schulnahen Etagenwohnungen, Einfamilienhäuser sind in der Umgebung Valencias zu mieten, doch erschwert die große Verkehrsdichte die Anfahrt zur Schule. Insgesamt entsprechen die Mietpreise dem Niveau einer deutschen Großstadt, differieren aber stark, je nach Lage und Ausstattung der Wohnung.
- IV. Preise
Insgesamt steigend. Teilweise liegen die Preise, etwa bei Garderobe, bereits über deutschem Preisniveau. Preiswert sind weiterhin regional angebaute Lebensmittel, industrielle Erzeugnisse etwas teurer als in der Bundesrepublik, Benzinpreise deutlich niedriger als in Deutschland.
- V. Kulturelles Leben
Oper, Theater, Konzerte, Museen, Ausstellungen, „Ciudad de las Artes y las Ciencias“, Messen. Erstklassige keramische Erzeugnisse, vielseitige Volksfest- und Volksmusiktradition.
- VI. Umgebung
Huerta, Stadtstrand und Strände ab 10 km, Berge und Wälder ab 30 km Entfernung, großer Süßwassersee im Süden der Stadt (Albufera).
- VII. Verkehrsverbindungen
Internationaler Flughafen und Anbindung an das internationale Schienennetz. Durchgehende Autobahnverbindung nach Deutschland. Sehr gut ausgebauter öffentlicher Nahverkehr.
- VIII. Deutsche Staatsbürger
In Valencia und Umgebung sind etwa 1000 Personen behördlich gemeldet.

Honorarkonsulat in Valencia: Avda. Marqués de Sotelo, 3 - 6º - 13 C, 46002 Valencia

Tel.: (0034) 96 310 62 53

Fax: (0034) 96 394 23 88

Generalkonsulat in Barcelona: Pºde Gracia, 111, 08008 Barcelona,

Tel.: (0034) 93 292 10 00

Fax: (0034) 93 292 10 02

Deutsche Botschaft in Madrid: Calle Fortuny, 8, 28010 Madrid,

Tel.: (0034) 91 557 90 00

Fax: (0034) 91 310 21 04